

	<p>Objekt: Medaille von Victor Huster auf Sarajevo</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1994-20 b</p>
--	--

## Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Vor einem vergehenden Europastern ein Kanapee als Symbol bürgerlicher Sicherheit, das explodiert und in Flammen aufgeht; aus seinem Innern quellen menschliche Trümmer.

Die Rückseite zeigt: Auf dem gedeckten Tisch, bei dem auf dem Teller der 12. Europa-Stern fehlt, steht ein Fernsehapparat, aus dem ein lebendiger Totenkopf herauspringt. Dem Tisch brechen symbolhaft die Beine ab.

## Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer

Maße:

Durchmesser: 88 mm, Gewicht: 648 g

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1994

wer

Victor Huster (1955-)

	wo	Baden-Baden
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Sarajevo

## Literatur

- Albert, Rainer (1994): Im Blickunkt: Sarajevo - Mahnung für Europa [Medaille von Victor Huster]. , S. S. 85
- Huster, Victor (2013): Prägeanstalt Victor Huster Baden-Baden. Baden-Baden, Nr. 1993.003
- Steguweit, Wolfgang (1996): Die Kunstmedaille in Deutschland 1993 - 1995 ; mit Nachträgen seit 1988. Berlin, S. S. 125 Nr. 133
- Steguweit, Wolfgang (2000): Die Medaille und Gedenkmünze des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Potsdam, S. S. 257 / S. 266 Nr. 416